



<https://biz.li/2yhd>

MARCO BRUNOTTE: LAND NIEDERSACHSEN INVESTIERT WEITER IN FRÜHKINDLICHE BILDUNG

Veröffentlicht am 06.12.2016 um 18:51 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag hat weitere Millioneninvestitionen für die Kindertagesstätten im Land durchgesetzt: "In den Jahren 2017 und 2018 kommen vom Bund jeweils 60 Millionen Euro, für die wir bis zu 1.500 neue Erzieherinnen und Erzieher beschäftigen können. Diese Summe wird nach dem Willen der SPD-Fraktion und der Koalition auch in den Jahren ab 2019 aufgewendet, um dauerhaft die dritte Kraft in Kindertagesstätten zu etablieren", sagt Marco Brunotte, Landtagsabgeordneter der SPD für Langenhagen, Isernhagen und Burgwedel. "Damit erreichen wir dauerhaft eine bessere Betreuung, eine intensivere Sprachförderung für Kinder von Geflüchteten und Migranten und eine weitere Qualitätssteigerung bei der frühkindlichen Bildung. Diese ist seit der Regierungsübernahme durch Rot-Grün kontinuierlich verbessert worden. Das haben wir im Wahlkampf versprochen, das halten wir", betont Marco Brunotte. "Wir bedanken uns bei der Kita-Volksinitiative, den Gewerkschaften, Fach- und Trägerverbänden für die breite Unterstützung und Beratung. Sie alle haben damit einen großen Anteil an der Verstärkung der 60 Millionen Euro", so Marco Brunotte. Konkret heißt das: In Niedersachsen sind seit Beginn der rot-grünen Regierungskoalition von der Landesregierung 7.000 neue Plätze in den Kindertagesstätten in Niedersachsen eingerichtet worden. Brunotte: "Wir haben zudem 1.600 neue Ausbildungsplätze geschaffen, und die Sprachfördermittel sind auf 12 Millionen Euro verdoppelt worden." Die Koalition hat auch beschlossen, in den Jahren 2017 und 2018 eine Million Euro zusätzlich für die Qualifikation von Kita-MitarbeiterInnen zu SozialassistentInnen zu investieren. "Damit eröffnen wir vielen Beschäftigten in Kindertagesstätten eine Perspektive und sorgen schnell für dringend benötigtes Personal in den Einrichtungen", erklärt der SPD-Politiker Marco Brunotte. In Krippen wird die sogenannte dritte Kraft in den Gruppen Schritt für Schritt seit Januar 2015 aufgebaut. Brunotte: "Ab 2020 wird die dritte Kraft mit der Höchststundenzahl finanziert, schon heute sind wir bei 23 Stunden, im Jahr 2017 bei 26 Stunden." Mit diesen und anderen Maßnahmen habe man seit dem Beginn der Regierungszeit von SPD und Grünen entscheidende Qualitäts- und Ausbausteigerungen bei Krippen und Kita in Niedersachsen geschafft. "Auf diesem Weg werden wir weitergehen. Der Weg für Lern- und Berufserfolg fängt für niedersächsische Kinder mit frühkindlicher Bildung an", sagt Marco Brunotte.